

Über den James Dyson Award

Der [James Dyson Award](#) ist Teil eines umfassenderen Engagements von Sir James Dyson, um die Fähigkeit von Ingenieur*innen zur Lösung weltweiter Probleme zu demonstrieren. Der Wettbewerb wurde von der [James Dyson Foundation](#) ins Leben gerufen und hat seit dem Jahr 2005 über 400 Erfindungen mit Preisgeldern und der Chance auf weltweite Medienpräsenz unterstützt. Die 2022 gegründete Stiftung ist eine internationale Bildungstiftung, deren Ziel es ist, die nächste Generation von Ingenieuren zu fördern. James und die Stiftung investieren auch in die medizinische Forschung und haben bisher mehr als 155 Millionen Pfund für Wohltätigkeits- und Bildungszwecke gespendet.

Die Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung: Etwas entwerfen, das ein Problem löst. Dabei kann es sich um ein Problem handeln, mit dem wir alle im täglichen Leben konfrontiert sind, oder um ein globales Problem. Wichtig ist, dass die Lösung effektiv ist und von durchdachtem Designdenken zeugt. Im Gegensatz zu anderen Wettbewerben haben die Teilnehmer*innen volle Verfügungsgewalt über ihr geistiges Eigentum.

Das Verfahren

Die Einsendungen werden zunächst auf nationaler Ebene von einer externen Jury und einem/einer Dyson Ingenieur*in bewertet. Jeder teilnehmende Markt kürt einen nationalen Erstplatzierten und zwei nationale Zweitplatzierte. Aus diesen Kandidat*innen wählt eine Jury aus Dyson Ingenieur*innen dann eine internationale Auswahlliste von 20 Beiträgen aus. Die 20 besten Projekte werden dann von Sir James Dyson geprüft, der seine weltweiten Erstplatzierten auswählt.

Die Preise

- Die von Sir James Dyson ausgewählten globalen Erstplatzierten erhalten jeweils einen Preis in Höhe von 30.000 £, bzw. 34.600 €.
- Jeder nationale Erstplatzierte erhält 5.000 £, bzw. 5.770 €.

Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2026 um 23:59 Uhr.

Wie kann man teilnehmen

Kandidat*innen reichen ihre Projekte über ein Online-Formular auf der James Dyson Award [Website](#) ein. Erläutert werden sollten: Was ist die Erfindung, wie funktioniert sie, und welcher Entwicklungsprozess liegt ihr zugrunde. Die überzeugendsten Einreichungen lösen ein echtes Problem, sind verständlich erklärt, zeigen eine iterative Entwicklung, liefern Prototyping-Nachweise und werden durch aussagekräftige Bilder und ein Video unterstützt.

Teilnahmebedingungen

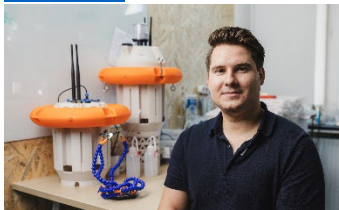
Teilnehmer*innen müssen aktuell oder innerhalb der letzten vier Jahre als Studierende der Fachrichtungen Ingenieurwesen, Produktdesign und Industriedesign in einem der teilnehmenden Länder oder Regionen in mindestens einem Semester eingeschrieben gewesen sein.

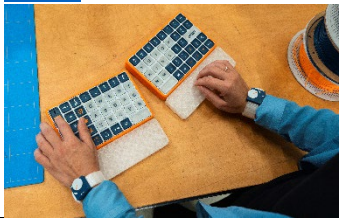
Bei Teameinreichungen gelten folgende Regelungen: Alle Teammitglieder*innen müssen aktuell oder innerhalb der letzten vier Jahre an einer Universität in einem der teilnehmenden Länder oder Regionen eingeschrieben gewesen sein. Mindestens ein*e Teammitglied*in muss ein fachlich anerkanntes Studium in Ingenieurwesen oder Design absolviert haben. Teilnehmer*innen mit einer abgeschlossenen Ausbildung im Bereich Ingenieurwesen oder Design oder, die in den letzten vier Jahren eine solche abgeschlossen haben, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt.

Weitere häufig gestellte Fragen beantworten wir auf der James Dyson Award [Website](#).

Frühere weltweite Erstplatzierte

Alle Bilder stehen [hier](#) zum Download zur Verfügung.

Erfindung	Erfinder*in	Preis	Über
WaterSense 	Filip Budny, Polen	2025 Erstplatzierte in der Kategorie Nachhaltigkeit	Ein KI-gestütztes Gerät zur Echtzeit-Überwachung der Wasserqualität in Flüssen und Seen.

Erfindung	Erfinder*in	Preis	Über
OnCue 	Alessandra Galli, Niederlande	2025 Erstplatzierte in der Kategorie Medizin	Eine intelligente Tastatur für Parkinson-Patient*innen, die haptische und visuelle Rückmeldungen nutzt, um motorische Symptome zu regulieren und die Tippgenauigkeit zu verbessern.
Athena 	Olivia Humphreys, Irland	2024 Erstplatzierte in der Kategorie Medizin	Ein tragbares und kostengünstiges Gerät zur Vorbeugung von Haarausfall bei Chemotherapiepatient*innen.
airXeed Radiosonde 	Shane Kyi Hla Win und Danial Sufiyan Bin Shaiful, Singapur	2024 Erstplatzierte in der Kategorie Nachhaltigkeit	Ein wiederverwendbarer, von der Natur inspirierter Sensor zur Verbesserung von Wettervorhersagen und zur Bekämpfung von Elektroschrott.
The Golden Capsule 	Yujin Chae, Bai Yuan, Kim Daeyeon und Yeonghwan Shin, Südkorea	2023 International Erstplatzierte	Ein freihändig zu bedienendes IV-Gerät für Katastrophengebiete, das am Patienten befestigt wird und nicht auf Schwerkraft angewiesen ist.
SmartHEAL 	Tomasz Raczyński, Dominik Baraniecki und Piotr Walter, Polen	2022 International Erstplatzierte	Ein intelligenter Sensor für Verbände, der durch Messung des pH-Wertes anzeigt, wie gut eine Wunde heilt.
HOPES 	Kelu Yu, Si Yi, David Lee, Singapur	2021 International Erstplatzierte	Ein tragbares Gerät zur schmerzfreien, kostengünstigen Glaukom-Messung, die Patient*innen zu Hause durchführen können.
Plastic Scanner 	Jerry de Vos, Niederlande	2021 Erstplatzierte in der Kategorie Nachhaltigkeit	Ein Open-Source Hands scanner zur Bekämpfung von Kunststoffverschwendung, der die Kunststoffart eines Gegenstands erkennt.